



Ein Podestplatz für den Violino-Park in Zell



Alt und Jung in Bewegung – das gelingt im neuen Violino-Park auf besondere Weise. Das innovative Projekt wurde nun mit dem zweiten Platz beim erstmals verliehenen Award «Gesundes Luzern» ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die zeigt, wie erfolgreich sich kreative Ideen umsetzen lassen.

Der Generationenpark bietet eine Alternative zu klassischen Spielplätzen: Statt Schaukel oder Sandkasten gibt es unter anderem eine Kugelbahn, einen Barfussweg und ein Memory-Spiel. Die Geräte sind so gestaltet, dass sie am besten zu zweit genutzt werden können. Damit fördert der Park nicht nur die physische und psychische Bewegung, sondern auch den Austausch zwischen den Generationen – Kinder, Eltern, Grosseltern und Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims können hier gemeinsam aktiv sein.

Der Park wurde speziell für den Wohn- und Begegnungsort Violino und die benachbarte Kita Froschkönig in Zell konzipiert und im September 2024 offiziell eröffnet. Seither erfreut er sich grosser Beliebtheit. Bewohnerinnen und Bewohner des Heims verbringen dort viel Zeit, während Kinder und ihre Eltern den Austausch mit den älteren Gästen schätzen. «Der Park bringt Bewegung auf drei Ebenen: körperlich, geistig und sozial», sagt Institutionsleiterin Isabelle Merz.

Die Auszeichnung als «Leuchtturmprojekt» durch den Kanton Luzern ist eine wertvolle Anerkennung für die Gemeinde Zell. Regierungsrätin Michaela Tschuor würdigte die Vielfalt und den Einsatz hinter den nominierten Projekten und lobte das Engagement aller Beteiligten. Sozialvorsteherin Karin Meier hebt hervor, dass der Erfolg des Violino-Parks auf einer starken Zusammenarbeit basiert: «Alle haben an einem Strick gezogen, um diese innovative Idee umzusetzen.» Besonders erfreulich sei zu sehen, wie der Park mit Leben gefüllt werde. «Die leuchtenden Gesichter der Bewohnenden und Besuchenden sind der beste Beweis dafür, dass wir gemeinsam etwas Grosses geschaffen haben.»



Ein besonderer Dank geht vom Violino an die Gemeinde Zell für den Anstoss, die Bereitstellung des Freiraums und die Finanzierung des Projekts. Auch die Stiftung Hopp-la Generationen in Bewegung aus Zürich leistete mit ihrer Fachkompetenz und Mitfinanzierung einen entscheidenden Beitrag. Die beiden Gartenbaubetriebe Brunner Garten- und Landschaftsbau AG sowie Bühler Gärten GmbH waren für die professionelle Planung und Umsetzung verantwortlich. Der Technische Dienst unterstützte das Projekt tatkräftig und trug ebenfalls wesentlich zu seiner Realisierung bei. Ein Dank gilt auch unserer Aktivierung für den wertvollen Blickwinkel der Bewohnenden sowie der Kita, die die Perspektive der Kinder einbrachte.

Der Generationenpark ist ein weiterer Schritt, um den Slogan «Zell: Lebensraum für Jung und Alt» mit Leben zu füllen. Auch für die Zukunft hat Zell grosse Pläne. «Wir wollen weiterhin Projekte vorantreiben, die den sozialen Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität für alle Generationen verbessern», erklärt Karin Meier. Isabelle Merz ist der Erfolg des Parks ein Ansporn, die Angebote weiterzuentwickeln.

Isabelle Merz





Gregor Stöckli

Luzernstrasse 34
6144 Zell

Tel 041 988 12 27
info@gs-moebel.ch
www.gs-moebel.ch



- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachts- und Neujahrszeit.
Besten Dank fürs Vertrauen, wir bedienen Sie gerne wieder im 2025.